

LBBZ - NRW GmbH • Gutenbergstraße 29 • 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen  
Amt für Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Hochbau  
Markt 9

52511 Geilenkirchen

-

Geilenkirchen, 10.09.2018

**Formloser Antrag auf Befreiung der zulässigen Traufenhöhe von + 7,50 m gemäß Bebauungsplan auf + 12,20 m für die Errichtung von Produktionshallen 4 und 5 der LBBZ GmbH, Gutenbergstr. 29, 52511 Geilenkirchen**

### **Hier: Begründung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die LBBZ GmbH (Laser Bearbeitungs- und Beratungszentrum NRW GmbH) plant die Erweiterung ihrer Produktionshallen mit den Abschnitten 4 und 5 für die Herstellung von Karosserien für Elektroautos.

In den Hallen werden wie bereits im Bestand Laserschneidanlagen mit einem automatischen Lager- und Transportsystem aufgestellt. Jeweils 3 Laserschneidanlagen werden über einen zentralen Lagerturm mit Blechmaterial bedient. Aktuell sind vertraglich fixierte Stückzahlen an Karosserien für die E-Mobilitätsprojekte E-Go und Streetscooter zu erfüllen. Die Stückzahlen steigen jährlich. Für die Erreichung der Ziele sind die Produktion und die auch zum Einsatz kommenden Anlagen zu vergrößern.

Die laut Bebauungsplan zulässigen Gebäudehöhen lassen eine nach heutigem Maßstab wirtschaftliche Produktion nicht mehr zu. Somit sind höhere Produktionshallen erforderlich und es wird hiermit die Abweichung der zulässigen Traufenhöhe der Gebäude beantragt. Die beantragte Gebäudehöhe mit Attika +12,70 m bzw. Traufe +12,20 m ist erforderlich, um die geforderte Produktivität zu gewährleisten. In den Lagertürmen werden die für den Bau der Karosserie benötigten Bleche gelagert. Aufgrund der gewünschten und realisierbaren Höhen ist eine ausreichende Bereitstellung von Material für die Produktion möglich. Die Befüllung erfolgt somit ca. alle 3-4 Tage.

Sollte dies nicht realisiert werden können, so muß täglich Material angeliefert werden. Die Verkehrsdichte erhöht sich und durch jeden Befüllvorgang wird die Produktion unterbrochen. Das Material wird vollautomatisch aus den Lagertürmen abgezogen und in der Anlage mit dem Laser in Bauteile geschnitten und für die kleinteilige Weiterverarbeitung vorbereitet.

Geplant ist jeweils die Aufstellung von zwei Laserschneidanlagen in Halle 4 und Halle 5. Die Produktion ist ausgelegt für den Zusammenbau der gekanteten Bleche zu Karosserien. Dies erfolgt teil- bzw. vollautomatisiert.

LBBZ - NRW GmbH  
Gutenbergstraße 29  
52511 Geilenkirchen

Telefon: ++49-2451-91117-00  
Fax: ++49-2451-91117- 62  
Internet: <http://www.lbbz.de>  
E-Mail: [info@lbbz.de](mailto:info@lbbz.de)

Geschäftsführer:  
Bankverbindung:  
  
Sitz und Registergericht:  
USt.-IdNr.:

Dipl.-Ing. Ulrich Berners  
Dresdner Bank 206 989 100 (BLZ 390 800 05)  
Sparkasse Aachen 26 641 (BLZ 390 500 00)  
Aachen HRB 9322  
DE 123597450

Aktuell ist hier das weltweit größte Laserschneidsystem für die Serienfertigung geplant.

Ein weiterer Grund für die erforderliche Abweichung ist der Einsatz von Roboterfertigungszellen für die Montage von Bauteilgruppen. Diese Anlagen benötigen eine ausreichende Höhe um die einzelnen Produktionsschritte realisieren zu können.

Pro Hallengebäude entstehen hier 50 bis 60 neue Arbeitsplätze für überwiegend ortsansässige Fachkräfte. Aktuell sind 145 Festangestellte beschäftigt.

Durch den Einsatz modernster Technik werden sich auch mögliche Schallemissionen reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBZ-NRW GmbH



Dipl.-Ing. Ulrich Berners